

Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf

Newsletter Nr.9/2014
7.12.2014

Freunde der Seniorenvertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Newsletter wollen wir Sie über unsere Planungen und Aktivitäten informieren und Sie auf besondere Dinge hinweisen.
Dies ist ein Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Hinweis:

Die Seniorenvertretung zieht um.

Ab 12.12.2014 finden Sie uns im Rathaus Charlottenburg, Raum 40, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

- Wir sind an Ihrer Meinung interessiert,
daher unsere Bitte an Sie:

Wenn Sie sich den Newsletter durchgesehen und möglicherweise auch die Homepage angesehen haben, dann nehmen Sie doch auch an unserer Umfrage teil.
Ihre "Rückmeldungen" helfen uns Beides auf Ihre Wünsche auszurichten.

<http://seniorenvertretung-city-west.de/index.php?ka=4&ska=10&idu=2>

"3-JÄHRIGES"-WIRKEN DER SENIORENVERTRETUNG Charlottenburg-Wilmersdorf

Ja, es stimmt! Berufen wurden die Mitglieder am 28.11.2011

Wir waren überrascht über die Vielzahl an Glückwünschen zum 3-jährigen Wirken der jetzigen Seniorenvertretung.

Besonders gefreut haben uns die Wünsche der früheren Sozialstadträtin, Frau Martina Schmiedhofer <http://seniorenvertretung-city-west.de/>

BERLINER SENIORENMITWIRKUNGSGETZ mit Anmerkungen von 4 Seniorenvertretungen zur Nachhaltigkeit

Die temporäre AG des Landessenorenbeirat (LSBB) hat einen tragfähigen Entwurf zur Novellierung des Gesetzes erarbeitet, über den am 25.11.14 auf einer Fachtagung mit den sozialpolitischen Sprechern der Parteien diskutiert wurde. Zu dem enthaltenen Aspekt der Briefwahl sagte Senator Czaja "Briefwahl ist gelebte Inklusion".

Aus Sicht von 4 bezirklichen Seniorenvertretungen (Tempelhof-Schöneberg/ Charlottenburg-Wilmersdorf/ Pankow/ Friedrichshain-Kreuzberg) ist aber ein wesentliches Kernproblem für eine nachhaltige und konfliktfreie Umsetzung des Gesetzes nicht gelöst. Denn alle 12 Vorsitzenden der bezirklichen Seniorenvertretungen, die die Landessenorenvertretung bilden, sind gleichzeitig auch noch Mitglieder im Landessenorenbeirat (LSBB).--
>Interessenskonflikt

"Aus grundsätzlichen Überlegungen und der unterschiedlichen Aufgabenwahrnehmungen des Landessenorenbeirates (LSBB) mit seiner beratenden Funktion und die der Landessenorenvertretung mit ihrer operativen und

konstruktiven Interessenvertretung und Einforderungen gegenüber der Senatsverwaltung (resultierend aus den Aufgaben in den bezirklichen Seniorenvertretungen) ist die bisherige Verzahnung beider Gremien aufzuheben. Aus unserer Sicht dient dies einer nachhaltigen konfliktfreien Aufgabenwahrnehmung beider Institutionen.

Die Mitwirkung in den Arbeitsgruppen des beratenden Landessenorenbeirates (LSBB) bleibt davon unberührt.

Somit müsste es in den entsprechenden Paragraphen lauten:

(1) Der Landessenorenbeirat Berlin besteht aus 13 Mitgliedern und setzt sich zusammen aus 12 Mitgliedern der Wohlfahrts- und Sozialverbände und einem Vertreter aus der Landessenorenvertretung.

Wir sind der Meinung, dass die Landesessenorenvertretung (LSV) zu "einem zahnlosen Tiger" wird, sollte es bei der bisherigen Vernetzung bleiben. Und das kann von der Politik sicher nicht gewollt sein."

<http://seniorenvertretung-city-west.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=53>

KONTAKTERSUCHEN ZUR SENIORENVERTRETUNG AUS DER POLITIK

An uns herangetragene Wünsche der Kontaktaufnahme seitens unserer Charlottenburg-Wilmersdorfer Vertreter im Abgeordnetenhaus und dem Bundestag wollen wir aufgreifen und beleben.

Franziska Becker MdA SPD in ihrer Bürgersprechstunde

<http://seniorenvertretung-city-west.de/index.php?ka=1&ska=93&idn=70>

Der Bundestagsabgeordnete Swen Schulz schrieb an die SV:

"... suche ich verstärkt den Kontakt zu wichtigen Akteuren in Charlottenburg-Wilmersdorf- wozu natürlich ganz besonders die Seniorenvertretung gehört."

Das freut uns natürlich ganz besonders!

Wir werden mit ihm auf unserer Plenumsitzung am 26.1.15 diskutieren.

INFORMATIONSVIDEO über die Seniorenvertretungen

Für die Wahlen zu den Seniorenvertretungen in 2016 erstellt die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales ein Informationsvideo.

Die ersten Dreharbeiten begannen im Seniorenclub Herthastr. mit Herrn Saad aus Spandau und Wilfried Jacobi aus unserer Seniorenvertretung

<http://seniorenvertretung-city-west.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=54>

VERANSTALTUNGEN/ AKTIVITÄTEN

30.10.2014 Forum Umwelt/ Natur

Die Auftaktveranstaltung zum Thema Papierverbrauch mit Frau Stadträtin Elfi Jantzen als Schirmherrin war gut besucht und fand auch positive Resonanz in der Presse.

<http://www.berliner-woche.de/nachrichten/bezirk-charlottenburg-wilmersdorf/artikel/53989-senioren-erkennen-das-problem-des-hohen-papierverbrauch/>

Eine Fortsetzung der Forumsreihe ist für März 2015 terminiert
-->Titel: "Wildtiere in unserer Stadt- Eichhörnchen, Fuchs & Co

PRESSEMITTEILUNGEN der Seniorenvertretung CW

- 11.11.2014
Unakzeptable Erhöhung des Warmbadezuschlags in den Berliner Bäderbetrieben

<http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/aktuelles/pressemitteilungen/2014/pressemitteilung.226645.php>

- 13.10.2014
Ankündigung unseres Forums Umwelt/Natur am 30.10.

<http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/aktuelles/pressemitteilungen/2014/pressemitteilung.209949.php>

Resonanz in der Berliner Woche

<http://www.berliner-woche.de/nachrichten/bezirk-charlottenburg-wilmersdorf/artikel/53989-senioren-erkennen-das-problem-des-hohen-papierverbrauch/>

AUS DER BVV-Charlottenburg-Wilmersdorf

- Seniorenpolitik

Kleine Anfrage- 0402/4 (Piraten-Fraktion,Schlosser) Hier wird unter anderem hinterfragt, wie zu den Berliner Leitlinien vom Bezirk die Seniorenvertretung mit einbezogen wird.

<http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/politik/bezirksverordnetenversammlung/online/ka020.asp?KALFDNR=2285>

- Kein Zwang zu erhöhten Preisen im Schwimmbad

DRS 1073/4 (DIE LINKE-Fraktion, Cieschinger) Hier wurde der Unmut zur Erhöhung des Warmbadezuschlags aus der Pressemitteilung der Seniorenvertretung vom 11.11.2014 aufgegriffen

<http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/politik/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=5342&options=4>

WILMERSDORFER SENIORENSTIFTUNG-SENIORENVERTRETUNG VERNETZT SICH

Die Wilmersdorfer Seniorenstiftung präsentiert sich ab 1.12.2014 mit einem neuen Internetauftritt.

Mit drei Seniorenheimen, vier Seniorenwohnhäusern und weiteren Angeboten in der Planung ist die Wilmersdorfer Seniorenstiftung auf die professionelle Unterstützung von Seniorinnen und Senioren im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf spezialisiert. Dabei steht der Mensch mit seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt--> Das richtungsweisende Motto ist: Geborgen im Kiez. Als Partner/Netzwerk ist die Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf auf deren Seiten verlinkt

<http://wilmersdorfer-seniorenstiftung.de/stiftung/partnernetzwerke/>

BROSCHÜREN

- Seniorenprogramm- SenPro

Folgende Themen sind enthalten

Dezember-Heft

<http://seniorenvertretung-city-west.de/image/inhalte/file/SV-Senpro-2014-12.pdf>

- Jahresausklang mit Fotos der Mitglieder der Seniorenvertretung
- Friedrich W. Scharck wurde 90 Jahre/ Weitere Ehrungen
- Die Pflege weiterhin eine Baustelle --Bericht von einer Fachtagung

November-Heft

<http://seniorenvertretung-city-west.de/image/inhalte/file/SV-Senpro-2014-11.pdf>

- Senioren besuchen die "seniors" in Sutton(England)
- VBB-Begleitsdienst wird fortgeführt
- Informationslinks

AUS ANDEREN BEZIRKEN

1. Senioren-BVV in Tempelhof-Schöneberg am 25.11.2014.

Großer Erfolg mit über 100 Besuchern. Von den 63 eingereichten Fragen/Anträgen konnten innerhalb der 3 Stunden von vollständig anwesenden Stadträten und Bürgermeisterin nur 37 beantwortet werden; der Rest erfolgt schriftlich.

<http://seniorenvertretung-city-west.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=56>

seniorenvertretung-city-west.de| seniorenvertretung-city-west.de|
Seniorenvertretung bei facebook: www facebook.com/seniorenvertretung

~~~~~

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte folgenden Link:

<http://www.seniorenvertretung-city-west.de/index.php?ka=4&ska=9&nedelete=6ea9ab1baa0efb9e19094440c317e21b>